

Betrieb des eBegleitschein wird Ende 2011 eingestellt

Augsburg und Aachen 19. August 2011:

Die bifa Umweltinstitut GmbH in Augsburg und die 4waste GmbH in Aachen geben bekannt, dass bifa den Betrieb des eBegleitscheinsystems aus wirtschaftlichen Gründen zum 31. Dezember 2011 einstellt.

bifa betreibt seit 2003 in Bayern ein Portal zur elektronischen Bearbeitung von Dokumenten für die Überwachung der Entsorgung gefährlicher Abfälle. Zum 01.04.2010 wurde die elektronische Nachweisführung bundesweit verpflichtend. Seither bietet bifa den eBegleitschein gemeinsam mit der für Vertrieb und Abrechnung zuständigen 4waste GmbH deutschlandweit an. Inzwischen wurden mehrere hunderttausend Dokumente und ein Vielfaches davon an Einzelvorgängen über das System abgeschlossen.

Leider bestand keine Möglichkeit, das System vor dem 01.04.2010 im Vollbetrieb zu testen. Erst nach Aufnahme des deutschlandweiten Betriebs zeigte sich, dass wesentliche Systemkomponenten der Last des Vollbetriebs nicht gewachsen waren. Große Teile der Software wurden im Laufe des vergangenen Jahres neu programmiert. Leider hat sich seither der Geschäftserfolg nicht im erwarteten Umfang realisieren lassen. Der weitere Aufwand zur Gewährleistung eines komfortablen Betriebs erwies sich so als unverträglich hoch.

bifa und die 4waste unterstützen ihre Kunden beim Wechsel zu anderen Providern. Bis zum Jahresende wird die Abwicklung elektronischer Dokumente für Bestandskunden fortgesetzt. Selbstverständlich erfolgt die gesetzlich vorgeschriebene Archivierung durch bifa in vollem Umfang. Auch bis dahin noch nicht abgeschlossene Dokumente werden entsprechend der Nachweisverordnung verarbeitet.

bifa und 4waste bedanken sich bei ihren Kunden und bedauern die mit der Systemumstellung verbundenen Unannehmlichkeiten.